



Stadtrecht			
Haushaltssatzung (Stand Beitrittsbeschluss 11.12.2025)			
Stadtverordnetenbeschluss: 11.12.2025	Ausfertigung: 11.12.2025	Veröffentlichung: 12.12.2025	Inkrafttreten: 12.12.2025

HAUSHALTSSATZUNG
(Stand Beitrittsbeschluss 11.12.2025)

DER STADT NIDDERAU - MAIN-KINZIG-KREIS
für das Haushaltsjahr

2025

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau am 11.12.2025 die beschlossene Haushaltssatzung durch Beitrittsbeschluss korrigiert:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird



im Ergebnishaushalt	(EUR)
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	54.631.123,87
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	60.481.770,84
mit einem Saldo von	-5.850.646,97
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00
mit einem Saldo von	0,00
mit einem Fehlbedarf von	-5.850.646,97
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-3.550.206,36
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.513.327,06
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.660.214,50
mit einem Saldo von	-6.146.887,44
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.146.887,44
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.796.693,79
mit einem Saldo von	4.350.193,65
mit einem	
Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-5.346.900,15

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 6.200.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 200.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4



Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahre 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A und B erfolgte bereits durch Satzung vom 21.11.2024 (Hebesatzsatzung). Die Wiedergabe der dort festgelegten Hebesätze, in dieser Haushaltssatzung, hat daher nur nachrichtlichen Charakter.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahre 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 766 % |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 733 % |
| 2. Gewerbesteuer auf | 390 % |

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 15.05.2025 beschlossene Stellenplan.

§ 8

- 1) Die gesetzlich vorgesehenen Teilhaushalte 1 – 16 werden jeweils als ein Bereichsbudget gebildet. Alle Kostenträger (Produkte) eines Teilhaushalts werden gem. § 20 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 2) In den Bereichsbudgets können nach Bedarf auch Unterbudgets eingerichtet werden.
- 3) Durch Entscheidung der Dezernenten können die Bereichsbudgets verändert werden, wenn sich dadurch das Gesamtbudgetergebnis nicht verschlechtert.
- 4) Gem. § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze für Aufwendungen der jeweiligen Bereichsbudgets für übertragbar erklärt.
- 5) Sämtlicher Personalaufwand ist nicht Bestandteil der Bereichsbudgets. Personalaufwendungen werden in einem gesonderten Budget – Teilhaushaltsübergreifend – zusammengefasst.
- 6) „Erheblichen Umfangs“ im Sinne des § 12 Abs. 1 und 3 GemHVO sind Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Auszahlungs- oder Aufwandsvolumen ab 240.000,00 EUR (ohne Folgekosten).



STADT
NIDDERAU

Nidderau, den 11.12.2025

Der Magistrat

Rainer Vogel
(Erster Stadtrat)